



romantischen Mühlenteich, zurück zum Ausgangspunkt entlang der Straße, die wenig befahren ist und ab Ortsanfang Fußweg und Sichtstellen auf den Teupitzer See bietet.

#### Variante 4: Einbeziehung des Nicolassees, zusätzlich 2 Kilometer

Vom Parkplatz gegenüber dem „Schenk von Landsberg“ folgen wir dem blau markierten Weg in Richtung Autobahn zunächst neben der Straße, biegen aber bald nach links ab und gehen durch die Siedlung in den Wald hinein zum Nicolassee, dort rechts und über die Straße hinweg zum Anschluss an die anderen Varianten des Weges.

#### Notizen am Wege

Fast 400 Jahre herrschten die „Schenken von Landsberg“ eigenständig über ihr „Schenkenländchen“ mit bis zu 20 Dörfern und verhielten sich geschickt zwischen den Herrschaftsgebieten Sachsens und Brandenburgs. Das ehemalige Schloss auf der Halbinsel in Teupitz ist unzugänglich, das Ortszentrum mit einer imposanten alten Eiche und der großen Kirche zeigt ein typisches harmonisches Ortsbild und ist sehenswert. Von dem Gebiet um Teupitz war bereits Theodor Fontane begeistert, und es zählt zu den Gegenden, die seit Fontanes Zeiten nichts von ihren typischen Reizen verloren haben.

## Das Schenkenländchen

Das wenig bekannte Gebiet bietet nicht nur idyllische Wandermöglichkeiten, sondern auch Gaststätten am Teupitzer See, in Tornow und am Teich der Mittelmühle sowie diverse Rastplätze an den Ufern der Seen. Das Gebiet ist per Bahn und Bus täglich leicht erreichbar. Für Autofahrer existieren zwei günstig gelegene gebührenfreie Parkplätze im Ort, die als Ausgangspunkt der Wanderungen bestens geeignet sind. Ausgehend von der Bushaltestelle und den Parkplätzen bieten sich diverse Möglichkeiten von Rundwanderungen unterschiedlichster Längen an. Die Wege sind inzwischen derart gut markiert und beschildert, dass unsere grobe Routenbeschreibung und die Karte auf der Rückseite völlig ausreichen.

**Der Startpunkt ist wie folgt erreichbar:** Es besteht eine regelmäßige Busverbindung vom Bahnhof Königs Wusterhausen nach Teupitz, Haltestelle „Teupitz Markt“ (Für Fahrzeiten: VBB-Infotelefon 030 / 25 41 41 41). Bei Anreise mit dem PKW fährt man auf der Autobahn A 13 bis zur Abfahrt Halbe/Teupitz und ist in wenigen Minuten am öffentlichen gebührenfreien Parkplatz gegenüber der Gaststätte „Schenk von Landsberg“. Der zweite Parkplatz liegt etwa 200 Meter hinter dem Ortszentrum gegenüber der Badestelle am Teupitzer See. Beide Parkplätze sind auch die günstigsten Ausgangspunkte bei Anfahrt mit dem Bus, da sie von der Bushaltestelle in der Ortsmitte leicht zu erreichen sind.

#### Variante 1: Rundkurs Tietschensee und Tornower See, 7 Kilometer

Wir gehen den Weg neben dem Parkplatz gegenüber der Badestelle durch den Park landeinwärts bis zum Einmündung in den Wanderweg mit der blauen Punktmarkierung, dort rechts weiter. Wenn wir am „Schenk von Landsberg“ beginnen, folgen wir direkt dem blauen Punkt entlang der Lindenstraße. In beiden Fällen gelangen wir geradeaus durch freies Land und im Wald weiter an das Ufer des Tietschensees, dort am Ufer weiter bis zum Ende des Sees und in den Ort Tornow hinein.

Dem blauen Punkt folgend gehen wir zunächst in gleicher Richtung in die Ortsmitte, dort rechts zu einem Gasthaus und weiter zum Ufer des Tornower Sees. Dort am Ufer folgen wir der Markierung zu einer Rast- und Badestelle und weiter zu einem Quellbach und einem weiterem Rastplatz. Immer direkt am Wasser gelangen wir zum Ende des Sees an eine Wegekreuzung bei Grundstücken. Hier verlassen wir den blauen Punkt und gehen rechts weiter, an einem Anwesen vorbei und über Wegkreuzungen und eine Straße immer geradeaus direkt zu unserem Anfangsweg und auf diesem zurück zum Ort.

#### Variante 2: Rundkurs wie 1, zusätzlich um den Briesesee, insgesamt 9 Kilometer

Wie Variante 1 bis zum Quellbach am Tornower See. Kurz dahinter zweigt vor einem Bach ein Pfad links ab und führt zunächst durch Wald und dann unmittelbar am Ufer um den Briesesee herum zurück zur blau markierten Route der Variante 1.

#### Variante 3 : Rundkurs bis zur Mittelmühle, zusätzlich 2 Kilometer

Wie Variante 1 und 2 bis zum Ende des Tornower Sees und über die Wegekreuzung hinweg weiter dem blauen Punkt geradeaus folgen bis zur Mittelmühle mit Gasthaus am

Routenbeschreibung: Manfred Reschke, Wolfgang Pagel  
Karte: Herstellung Pharusplan, Rechte und Genehmigung : FUSS e. V.;  
Auszug aus dem Wanderbuch des Trescher Verlages „Die 66-Seen-Wanderung“  
Redaktion und Gestaltung: Wolfgang Pagel  
© 2010, Berliner Wanderverband e. V., PSF 21 345, 10 125 Berlin

